

Resurrection Life of Jesus Church

VORBESTIMMUNG

RLJ-1210-DE

JOHN S. TORELL

1. NOVEMBER 2009

TEIL 3: DAS GESETZ VON SAAT & ERNTE

WAS EIN MENSCH SÄT, DAS WIRD ER AUCH ERNTEN

Als gläubige Christen haben wir gelernt, dass es eine Ernte geben wird, die mit unseren Handlungen hier auf dieser Erde korrespondiert. **Galater 6:7-9**

Der Apostel Paulus schrieb diese Wahrheit vor etwa 1.900 Jahren nieder; Esau und Jakob lebten auf dieser Erde etwa 2.000 Jahre bevor Jesus auf die Erde kam. Hatten sie Erkenntnis über diese Lehrwahrheit? Ich denke schon. Hiob lebte zur selben Zeit wie Abraham, beide glaubten an den wahren Gott der Schöpfung und höchst wahrscheinlich hatten sowohl Hiob als auch Abraham das Wissen über die Dinge, die seit der Zeit Adams und Evas bis in ihre Generation hin weitergegeben worden waren. **Hiob 34:10-12**

Es ist ganz klar, dass die Menschen, die zu dieser Zeit mit Gott lebten, diese Wahrheit verstanden hatten und dass sie gut daran taten, in Gerechtigkeit zu leben. König David, der etwa 1.000 Jahre nach Esau und Jakob lebte, schrieb über die Folgen eines guten oder schlechten Lebens. **Psalms 62:10-12**

Diese sehr wichtige Lehre wurde etwa 300 Jahre nach König David noch einmal durch den Propheten Jeremia aufgezeichnet. **Jeremia 17:9-10**

Sowohl Esau als auch Jakob missachteten das geistliche Gesetz von Saat und Ernte und ihre Handlungen reflektieren diese Missachtung des Wortes Gottes. Beide Männer litten infolge dessen während ihrer Lebenszeit auf Erden, doch Esaus Leiden erstrecken sich bis in die Ewigkeit.

DER FLUCH AUF ESAU UND SEINEN NACHKOMMEN

Als Esau seinen freien Willen gebrauchte um Gott abzulehnen und sein eigenes Ding zu machen, brachte er nicht nur einen Fluch über sich selbst, sondern auch über seine Nachkommen bis zum Ende der Erde. Nur durch das Annehmen von Christus und die Wiedergeburt kann dieser Fluch gebrochen werden. **Maleachi 1:1-4**

Esau versuchte Buße zu tun als er erkannte, was er verloren hatte, doch es war zu spät. **Hebräer 12:15-17**

Wir müssen eines lernen: wenn eine Person wiederholt sündigt, wird irgendwann ein Schnitt kommen, wo es keinen Raum mehr zur Buße gibt, sondern nur noch Gericht. **Hebräer 10:26-31**



DER FLUCH AUF JAKOB UND SEINEN NACHKOMMEN

Jakob wurde samt seinen Söhnen in die Blutlinie des Messias einbezogen, doch die Familie litt gewaltig während ihrer Zeit auf Erden und wurde zu einer sehr gestörten Familie.

Jakobs Leben war in Gefahr weil er den Segen von Esau gestohlen hatte und seine Mutter erkannte das. **1. Mose 27:41-45**

Rebekka erzählte Isaak eine andere Geschichte um einen zusätzlichen Segen von ihm zu bekommen. **Vers 46**

Isaak fiel auf die Lüge herein und segnete Jakob. **1. Mose 28:1-5**

Jakob landete schließlich bei einem Zusammenleben mit Laban, Rebekkas Bruder und Jakobs Onkel. Jakob hatte seinesgleichen gefunden, denn Laban war ein noch größerer Schwindler als er.

1. Jakob liebte Rahel und arbeitete sieben Jahre für sie. Am Hochzeitstag wurde er betrogen und erhielt Lea als Frau. **1. Mose 29:15-25**
2. Jakob arbeitete dann sieben weitere Jahre um auch Rahel zu bekommen. **Vers 26-29**
3. Zwei Ehefrauen zu haben wurde zu einem Fluch, weil Jakob Rahel mehr liebte als Lea und das führte zu Streit zwischen den beiden Schwestern. **Vers 30-35; 30:1**
4. Jakob wurde zornig auf Rahel als er zu ernten begann, was er gesät hatte. Rahel folgte Saras Fußstapfen als sie Jakob ihre Magd gab um mit ihr ein Kind zu zeugen. Das Ergebnis endete mit einem Wettbewerb zwischen den beiden Schwestern um zu sehen, wer die meisten Kinder durch eigene Geburten und die jeweiligen weiblichen Sklavinnen auf die Welt bringen konnte. Jakob endete mit zwei Ehefrauen, zwei Konkubinen, zwölf Söhnen und einer Tochter. **Vers 2-24**

Jakobs Kinder in der Reihenfolge ihrer Geburt (T = Tochter)							
Lea	Ruben (1)	Simeon (2)	Levi (3)	Juda (4)	Issachar (9)	Sebulun (10)	Dina (T)
Rahel	Josef (11)	Benjamin (12)	Ruben (1Mo 29:32), Simeon (1Mo 29:33), Levi (1Mo 29:34), Juda (1Mo 29:35), Dan (1Mo 30:5), Naftali (1Mo 30:7), Gad (1Mo 30:10), Ascher (1Mo 30:12), Issachar (1Mo 30:17), Sebulun (1Mo 30:19), Dina (1Mo 30:21), Josef (1Mo 30:23), Benjamin (1Mo 35:18)				
Bilha (Rahels Magd)	Dan (5)	Naftali (6)					
Zilpah (Leas Magd)	Gad (7)	Ascher (8)					

5. Jakob wollte in das Land Kanaan zurückkehren, doch Laban war noch nicht fertig mit Jakob und wollte noch mehr kostenlose Arbeitsleistung von ihm. Laban hatte gelernt, dass Gott ihn wegen Jakob gesegnet hatte und

wollte noch mehr während Jakob seinen eigenen Wohlstand aufbauen wollte und so trafen die beiden Betrüger ein Abkommen. **Verse 25-43**

6. Labans Söhne wurden wütend als sie Jakob florieren sahen während das bei ihnen und ihrem Vater nicht der Fall war. **1. Mose 31:1**
7. Jakob erkannte, dass er vor Laban fliehen musste und sprach mit seinen Ehefrauen, um sie davon zu überzeugen, dass sie ihn unterstützen und nicht mit ihrem Vater sprechen sollten. **Verse 2-13**
8. Rahel und Lea hielten zu Jakob, aber Rahel stahl die Hausgötter Labans bevor sie abreisten. Jakob war gezwungen gewesen, vor seinem eigenen Vater und seiner Mutter zu fliehen und nun war er gezwungen, vor seinem Onkel zu fliehen. **Verse 14-21**

Es ist bemerkenswert, dass die Blutlinie von Jesus von Jakob aus durch Juda, den Sohn Leas, weiter verläuft. Rahel ist nicht Teil der Blutlinie von Jesus weil Lea Jakobs erste Ehefrau war.

WAS KÖNNEN WIR BIS HIERHER DARAUS LERNEN?

Es gibt immer Hoffnung solange wir bereit sind, Buße zu tun und uns Gott zuzuwenden. Jakob war ein Lügner, Dieb und Betrüger, doch er tat Buße als er die Gelegenheit dazu bekam.

- ❖ Der Heilige Geist arbeitet mit dir solange du dich von deinen Sünden überführen lässt. Gott hat dich noch nicht aufgegeben.
- ❖ Wenn du sündigen kannst ohne Reue zu empfinden und dich wohl dabei fühlst, hat der Heilige Geist dich verlassen und es bleibt nichts mehr übrig als der Tag des Gerichts. **Römer 1:28-32**

Jakob war eine schreckliche Person nach Gottes Standard, doch er schaute auf den Messias, er suchte Vergebung und sie wurde ihm gewährt. **Erinnere dich: alle Menschen haben gesündigt und ermangeln der Herrlichkeit Gottes. Römer 3:23**

Es wird Gnade in Fülle da sein, wenn du vor der Sünde fliehst, zu Gott rennst und im Namen von Jesus zu ihm rufst! **Psalms 103:1-18**

Wenn wir zu Gott rufen, ist das Blut von Jesus stärker als jede Sünde und wird uns reinigen und uns vor Gott in der Gerechtigkeit von Jesus gekleidet darstellen! **1. Johannes 1:4-10**

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?